

## Erläuterungen zum Zuschuss „Sport für Ältere über 60 Jahre“

Die Stadt Heidelberg fördert im XIII. Sportförderungsprogramm erstmals die Aktivitäten der Vereine im Bereich „Sport für Ältere über 60 Jahre“. Außerdem wurde für den Sport mit Kindern und Jugendlichen bis 18 Jahre ein neuer Zuschusstopf eingerichtet.

Die Bezuschussung wird möglich durch eine 50%ige Netto-Rückführung der neu erhobenen Hallennutzungsentgelte an die Vereine. 80% der Rückführungssumme wird an die Vereine für ihre Arbeit mit Kindern und Jugendlichen bis 18 Jahre ausbezahlt. Grundvoraussetzung, um eine Förderung aus dem neuen „Jugendtopf“ zu erhalten, ist:

- a) der Verein muss im Vorjahr mindestens € 500,- Hallennutzungsentgelt bezahlt haben
- b) der Verein muss mindestens 50 Kinder- und Jugendliche bis 18 Jahre betreuen oder sein Kinder- und Jugendanteil beträgt mindestens 25% der Gesamtmitglieder

Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt zum 30.06. eines Jahres auf Antrag an das Sportamt der Stadt Heidelberg zusammen mit dem Zuschuss zu den BSB-Beiträgen nach Vorlage der Bestandsmeldung. Der Zuschussbetrag variiert von Jahr zu Jahr; er beträgt ungefähr € 3,30 pro Mitglied bis 18 Jahre.

---

Für die **Förderung des „Sports mit Älteren“** stehen ca. € 8.000,- jährlich zur Verfügung. Vereine, die sich in besonderer Weise der Arbeit mit Älteren über 60 Jahren widmen und im Vorjahr mindestens € 500,- Hallennutzungsentgelt bezahlt haben, können Mittel aus diesem Aktivitäten- und Projektfördertopf erhalten.

**Anträge hierzu sind bis zum 31.03. eines Jahres beim Sportkreis Heidelberg einzureichen.** Dort werden die Anträge durch eine Kommission gesichtet und beraten. Auszahlungen erfolgen durch die Stadt Heidelberg zum 30.06. eines Jahres auf Vorschlag der Kommission.

Wenn Ihr Verein Aktivitäten und Projekte im Bereich „Sport mit Älteren über 60 Jahre“ laufen hat, stellen Sie bitte einen Zuschussantrag **bis spätestens 31.03.** an den Sportkreis Heidelberg (NICHT an das Sportamt)

Der Antrag wird formlos gestellt. Um Ihnen die Antragsstellung zu erleichtern, haben wir Ihnen zur Orientierung auf den folgenden Seiten einen Fragenkatalog zusammen gestellt. Wenn Sie auf die dort gestellten Fragen eingehen (sofern für Ihren Verein zutreffend), haben Sie alle zuschussrelevanten Punkte aufgeführt und ihre Chancen auf eine Bezuschussung optimiert.

**Pflichtangaben**

.....  
 Vereinsname Beauftragter für „Senioren-sport“ (falls vorhanden)

.....  
 Anschrift, Tel., E-Mail des Seniorensport-Beauftragten

1. a) Wie viele Mitglieder hat Ihr Verein insgesamt (Stand: Januar)? .....

b) Wie viele davon sind 61 Jahre und älter? .....

2. a) Wie viele der Mitglieder ab 61 Jahren sind passiv? .....

b) Wie viele der Mitglieder ab 61 Jahren treiben noch aktiv Sport? .....

3. In welchen Gruppen treiben die Älteren ab 61 Jahren in Ihrem Verein Sport? Um ihre Angaben überprüfbar zu machen, benennen Sie Ihre Angebote bitte wie folgt:

Titel/Inhalt	Tag	Uhrzeit	Ort	<u>Alle Teilnehmer</u> 61 Jahre o. älter	Alters- gemischt
<u>Beispiele:</u>					
Yoga für Männer ab 70	Dienstag	19.00 - 20.30	Turnhalle Grenzhof	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beckenbodengym. f. Frauen ab 50	Mittwoch	18.00 - 19.00	Sporthalle Königstuhl	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Erläuterung:  
 Alters-gemischt bedeutet, dass auch jüngere Teilnehmer das Angebot nutzen, die Mehrzahl aber 61 Jahre oder älter ist. Wenn die Mehrzahl der Teilnehmer unter 61 Jahre alt ist, darf die Gruppe hier nicht aufgeführt werden.

.....

.....

.....

.....

Weitere Gruppen, sofern vorhanden, bitte auf Rückseite oder Beiblatt ergänzen

..... .....  
 Datum, Vereinsstempel rechtsverbindliche Unterschrift (i.d.R. 1. Vorsitzender)

## Impulse als Antworthilfe für einen kurzen Bericht

**Vorbemerkungen:** Die Zusammenstellung der nachfolgenden Fragen ist als Orientierungshilfe gedacht, d.h. Sie müssen nicht auf jede Frage eingehen, um einen Zuschuss zu erhalten. Nur die vorgenannten Pflichtangaben zu den Mitgliedern und regelmäßigen Angeboten (Fragen Nr. 1, 2 und 3) müssen gemacht werden, alles andere ist Ihnen freigestellt. Die folgenden Impulse sollen Ihnen nur einen Überblick geben, worauf alles eingegangen werden kann. Vielleicht fällt Ihnen noch etwas anderes dazu ein. Berichten Sie uns einfach über diejenigen Aktivitäten, die Ihr Verein im Bereich „Sport mit Älteren“ hat. Wenn Sie uns dort, wo Sie es als notwendig erachten, entsprechende Belege (Ausschreibungen, Presseartikel, Flyer, etc.) beifügen, kann die Kommission Ihre Angaben leichter nachvollziehen, vergleichen und bewerten. Das verbessert natürlich Ihre Chancen auf eine höhere Bezuschussung.

- Haben Sie in jüngster Zeit Maßnahmen oder Projekte in Ihrem Verein initiiert, um die Zahl der „aktiven Senioren“ bzw. die Zahl der „Senioren-Gruppen“ zu erhöhen? Beschreiben Sie diese Maßnahmen/Projekte, fügen Sie ggf. Presseberichte o.ä. bei.
- Wie nehmen Sie Einfluss auf die Qualität Ihrer Angebote? Gibt es Maßnahmen zur Qualitätssicherung bzw. -steigerung im Seniorensport?
- Wollen Sie Ihre Aktivitäten im Bereich „Sport mit Älteren“ erweitern bzw. neue Gruppen bilden? Was haben Sie unternommen oder wollen Sie konkret unternehmen, um dieses Ziel zu erreichen?
- Nehmen Sie mit Seniorengruppen an zielgruppenspezifischen Veranstaltungen von Stadt, Sportkreis, Fachverband, Kirche u.ä. Organisationen teil. Beschreiben Sie die Veranstaltung und differenzieren Sie je nach Art der Teilnahme: Präsentieren sich die Gruppen, nehmen sie an Mitmachangeboten teil, schauen sie nur zu?
- Richten Sie im Verein selbst „Seniorenveranstaltungen“ aus? Sie dürfen und sollen auch Veranstaltungen nennen, die im klassischen Sinne keinen sportlichen Hintergrund haben, z.B. Wanderausflüge, Kulturreisen, Infoveranstaltungen, Ehrungsfeiern.
- Arbeiten Sie mit anderen „Senioreneinrichtungen“ (z.B. städtische Seniorenzentren, Akademie für Ältere, Altersheime, u.ä.) zusammen? Wie sieht diese Zusammenarbeit konkret aus?
- Werden die Senioren bei Ihnen in die Vereinsarbeit einbezogen? Wer von Ihren Mitgliedern ab 61 Jahren bekleidet ein Vorstandsamt, wer arbeitet ständig oder projektbezogen ohne Amt mit? Gibt es z.B. Veranstaltungen, die ausschließlich von Älteren ab 61 Jahren organisiert und durchgeführt werden?
- Haben Sie in diesem und/oder im letzten Jahr einen Zuschuss gemäß Punkt V.9. des XIII. Sportförderungsprogrammes der Stadt Heidelberg für die Anschaffung von Sportgeräten für Ältere erhalten? Bitte angeben: Anschaffungskosten, Datum des Antrags, bezahlter Zuschuss.